

Archivierung

Walter Wülser berichtet selbst über diese wichtige Aufgabe

[illegible]

**Seit Beginn
eignen sich die
Karteikarten
bestens, ...**

**... heute eine
moderne Archi-
vierung EDV-
unterstützt.**



Seit 1957, nach meiner Grundausbildung, als ich in den väterlichen Betrieb eintrat, war ich besorgt, die Archivierung der Objekte nach einem einfachen System einzuführen. Jede abgerechnete Anlage wurde nach Ortschaft und Strasse abgelegt und eine Karteikarte eröffnet. Die Akten werden aussortiert, nach Prioritäten in fortlaufend nummerierte Schachteln abgelegt und in einem Rollarchiv versorgt. Diese Art von Archivierung der technischen Unterlagen hat sich seit Beginn, also vor 62 Jahren, bestens bewährt. In der Neuzeit werden die Objekte, die mit einer Auftragsnummer versehen sind, auch zusätzlich mit dem Computer erfasst. So besteht eine doppelte Sicherheit, dass jedes ausgeführte Objekt in nützlicher Frist aus dem Archiv geholt werden kann.

Eine lückenlose Archivierung ist nur dann sinnvoll, wenn sie möglichst von einer verantwortlichen Person betreut und nachgeführt wird. Dies war eine der Aufgaben von Gina Wülser, bei der sie sich stundenweise mit dem Archiv auseinandersetzte. Dazu kam dann später die Archivierung der kaufmännischen und administrativen Akten, die allerdings nach anderen Grundsätzen und Vorschriften aufbewahrt werden müssen.

Bei jeder Umstrukturierungs- und Umzugsphase war das Archiv ein wichtiges Thema. Wie oft war schon der rasche Zugriff zu den archivierten Akten von grossem Vorteil. Dank unserem System konnten wir schon mit archivierten Bauplänen aushelfen und gleichzeitig Anschlussaufträge akquirieren. Neben Ordnungssinn, Disziplin und Durchhaltewillen ist auch eine optimale Infrastruktur wichtig. Das Archiv gehört nicht in ein dunkles Kellerloch, sondern muss möglichst griffbereit in der Nähe der Arbeitsplätze eingerichtet sein.

Vor ein paar Jahren löste Ursula Schär-Wülser ihre Mutter von dieser Aufgabe ab, die ihr aber jederzeit beiseitesteht, wenn es Engpässe oder Fragen gibt. So ist auch in der Zukunft die lückenlose Fortsetzung der Archivierung gewährleistet.

Links:
Gina Wülser.



**Rechts:
Ursula Schär-
Wülser**

